



## BURG HIPOLSTSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Roth](#) | [Hilpoltstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

### Informationen für Besucher

GPS

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [49°11'23.0"N 11°11'39.5"E](#)

Höhe: ca. 420 m ü. NN



**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar



**Kontaktdaten**

k.A.



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.



**Anfahrt mit dem PKW**

Hilpoltstein liegt ca. 35 km südlich von Nürnberg. Bundesautobahn A 9 - München Ausfahrt Hilpoltstein und dann der Staatsstraße ca. 9 km nach Hilpoltstein folgen.

Kostenlose Parkplätze direkt an der Burg.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.



**Wanderung zur Burg**

k.A.



**Öffnungszeiten**

Ja



### Eintrittspreise

Ja



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine Beschränkung



### Gastronomie auf der Burg

keine



### Öffentlicher Rastplatz

keiner



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

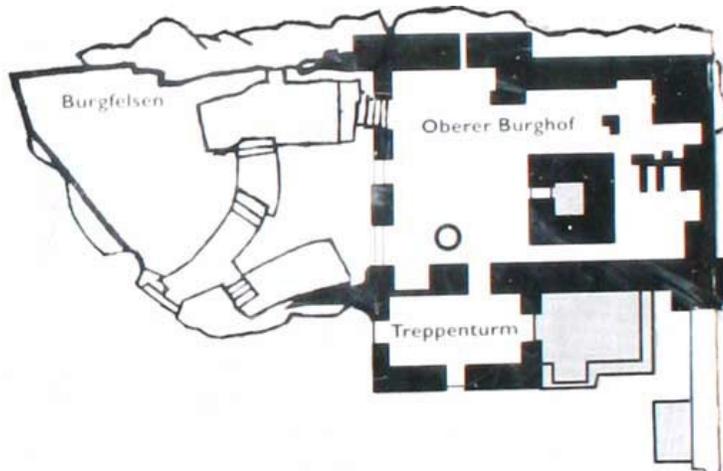
barrierefrei

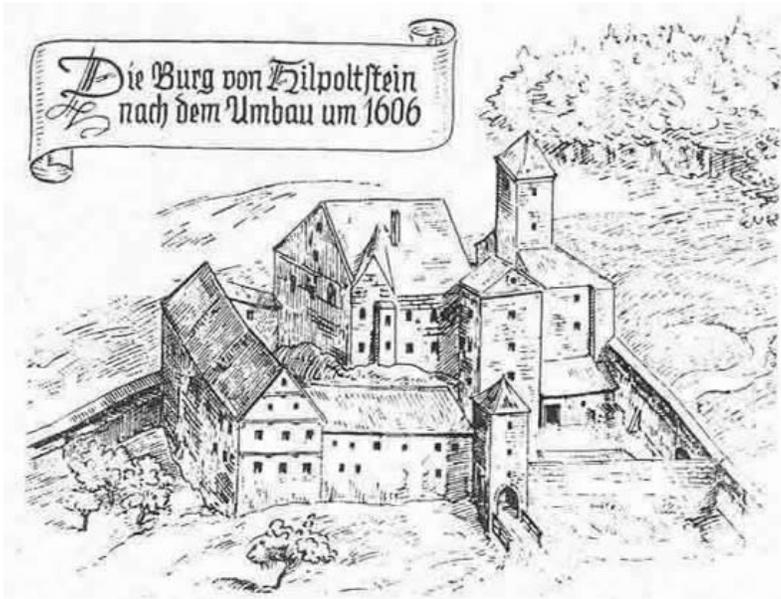
## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss





Quelle: Hinweistafel auf der Burg | Aufgenommen, 2007.

keine Grundriss verfügbar

## Historie

10. Jh. Archäologischer Nachweis einer ersten Befestigung.

1142 Erste urkundliche Erwähnung der Burg.

Um 1220/30 Die heute noch erkennbare Grundanlage mit dem Palas im Westen und Bergfried im Osten der Hauptburg entsteht.

1250 Heinrich von Stein läßt die Ringmauer und das Hauptgebäude aufstocken.

1345 Hilpoltstein erhält das Stadtrecht.

1385 Nach dem Tod Hilpolt IV. kommt die Burg an die wittelbachischen Herzöge von Bayern..

1473 In der äußeren Vorburg entsteht der mächtige Traidkasten (Kornspeicher).

1542 Herzog Ottheinrich von Pfalz-Neuburg verpfändet Hilpoltstein an die Reichsstadt Nürnberg.

1578 Nach Einlösung der Pfandschaft durch Pfalz-Neuburg entsteht ein neuer Nebenbau des Bergfrieds aus Sandstein.

1606 Pfalzgräfin Dorothea nimmt ihren Sitz auf der Burg.

1639 Nach dem Tod von Pfalzgräfin Dorothea werden die Gebäude der Hauptburg verlassen.

Ab 1700 Die Burg wird der Hilpoltsteiner Bürgerschaft zum Abbruch überlassen.

1793 Verkauf der Burgruine an Private.

1879 Die Stadt Hilpoltstein erwirbt die Burg. Ein Jahr später übernimmt der Kreis Hilpoltstein die Ruine.

1972 Die Burg geht nach der Gebietsreform in den Besitz des Landkreises Roth über.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

## Literatur

Pfistermeister, Ursula - Wehrhaftes Franken (Band I) | Nürnberg, 2001

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[18.05.2020] - Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.  
[22.11.2007] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.05.2020 [SD]

**IMPRESSUM**

© 2020



Like 176



Folgen

439 Follower